ÖBB INFRA

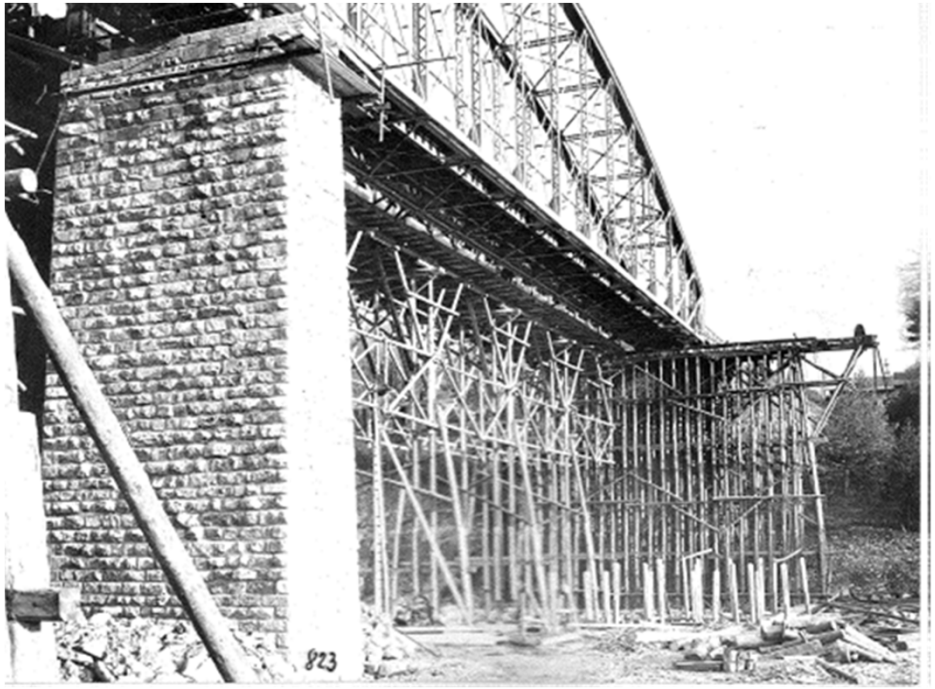
Ötztaler Achbrücke

Geschichtlicher Rückblick Arlbergstrecke

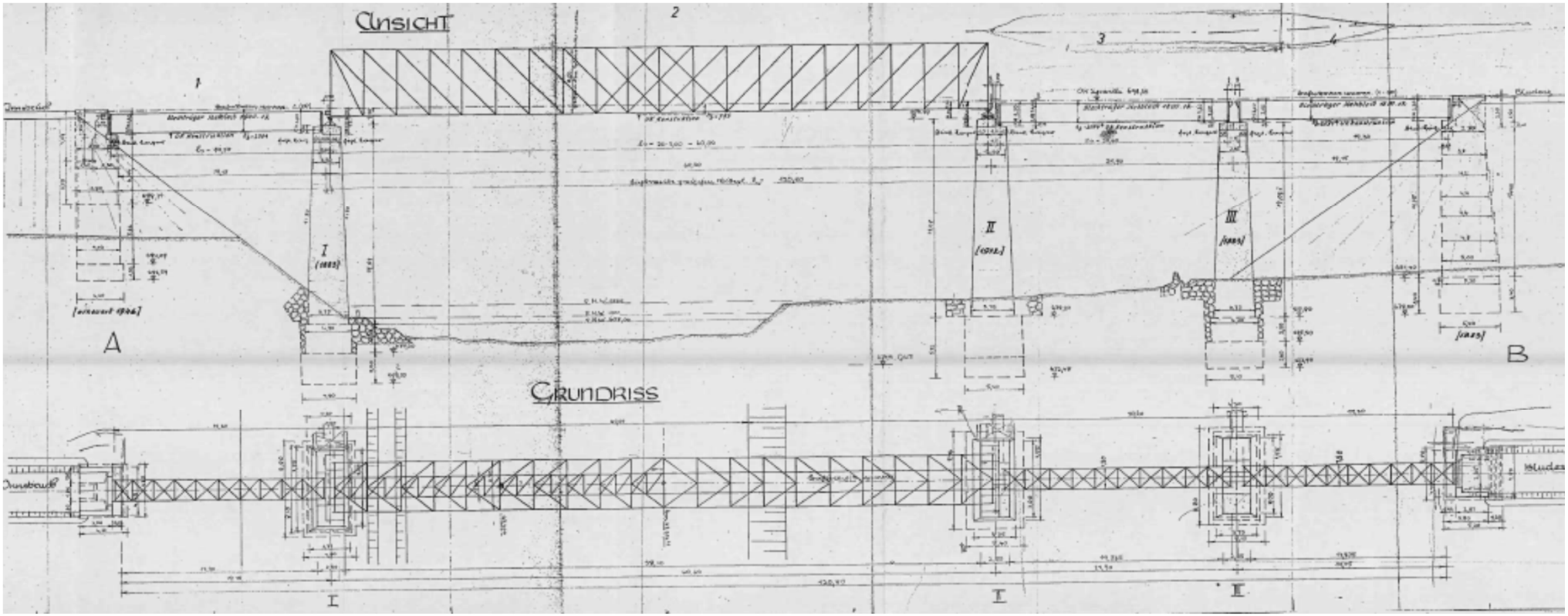
- 1847 erste Bemühungen zur Errichtung einer Eisenbahnstrecke über den Arlberg
- 1850 – 1855 Bau der Eisenbahnstrecken bis in den Bodenseeraum
- 1865 Verpflichtung Österreichs zum Bau der Arlbergstrecke
- 1869 – 1872 Bau der Abschnitte Lindau-Bregenz-St. Margrethen, Bregenz-Feldkirch-Bludenz und Feldkirch-Buchs, k.k priv. Vorarlbergbahn
- 1880 Gesetzesvorlage für den Bau des Abschnittes Innsbruck – Bludenz, Beginn der Vorarbeiten
- 1883 Inbetriebnahme des Streckenabschnittes Innsbruck - Landeck
- 1884 Inbetriebnahme Westrampe
- 1884 Inbetriebnahme Arlbergtunnel – Vortriebsleistung ca. 10 m /Tag (Lott verstarb 16 Monate vor Inbetriebnahme an einer Lungentuberkulose)
- 20.09.1884 Eröffnungsfahrt durch Kaiser Franz Josef

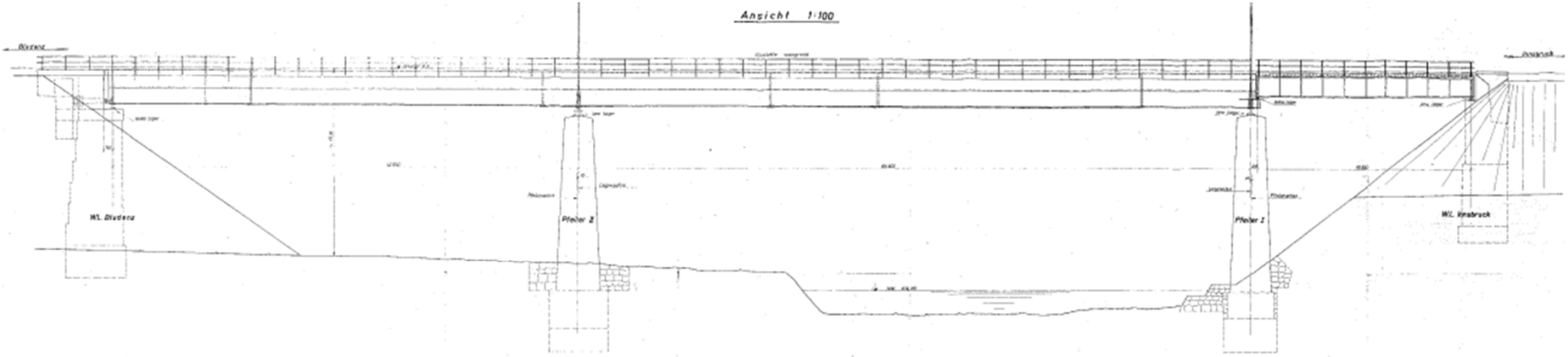
Geschichtlicher Rückblick Ötztaler Achbrücke

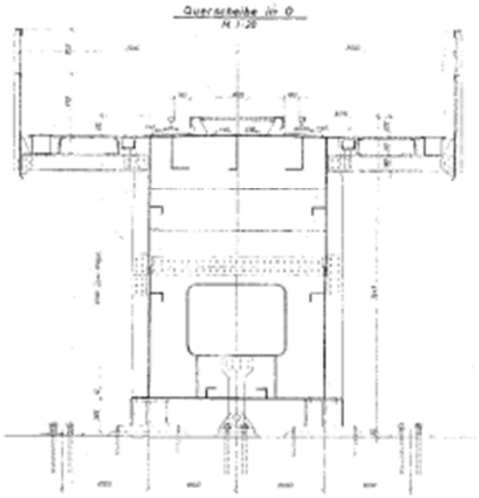
- 1880 - 1883 Bau der **1. Generation** der Ötztaler Achbrücke
  Hauptöffnung – 80 m,
  2 Vorfeldtragwerke je ca. 20 m



1912 Bau der **2. Generation** der Ötztaler Achbrücke
Hauptöffnung – 60 m,
3 Vorfeldtragwerke je ca. 20 m

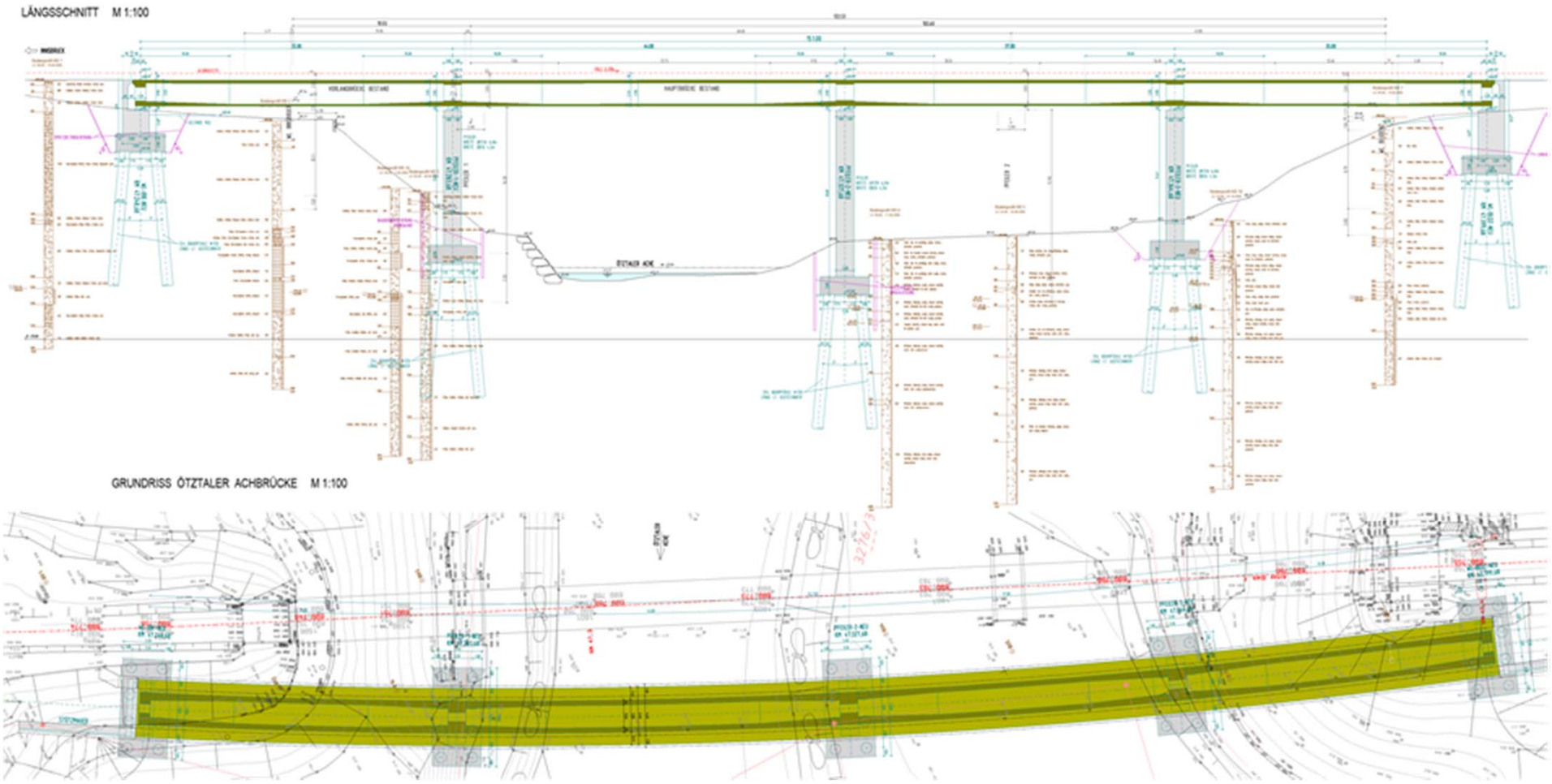


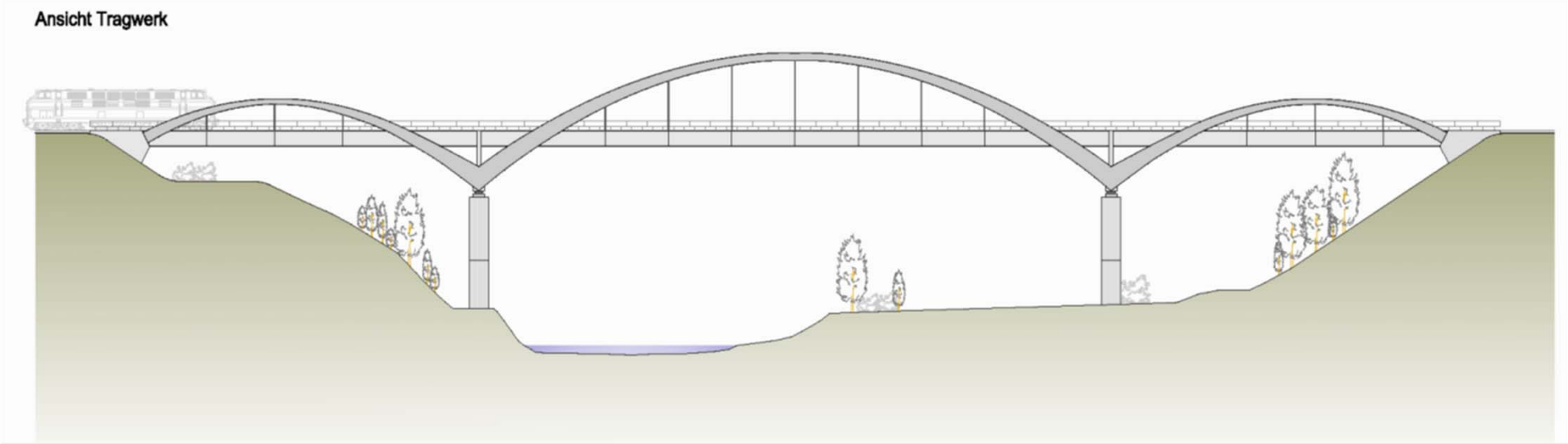




Bestandsbrücke 1968

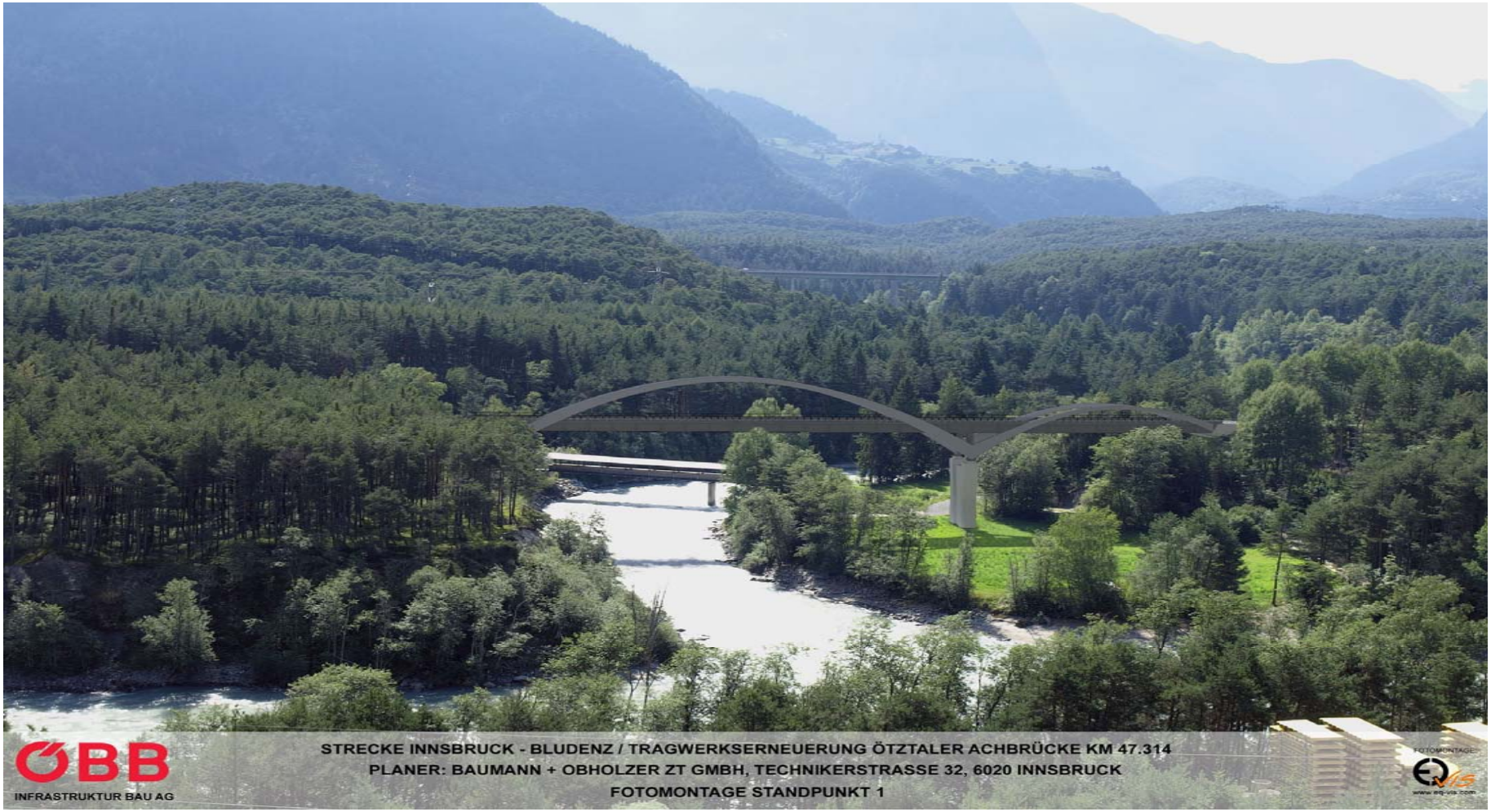
Brückenbautag 2013

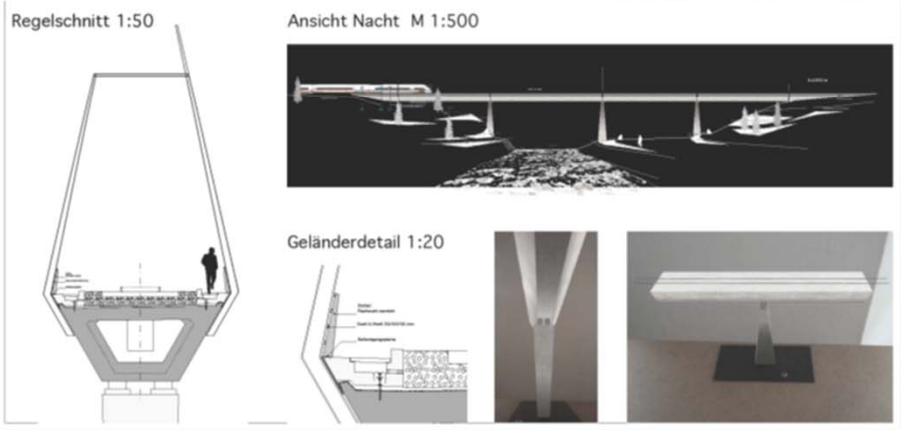




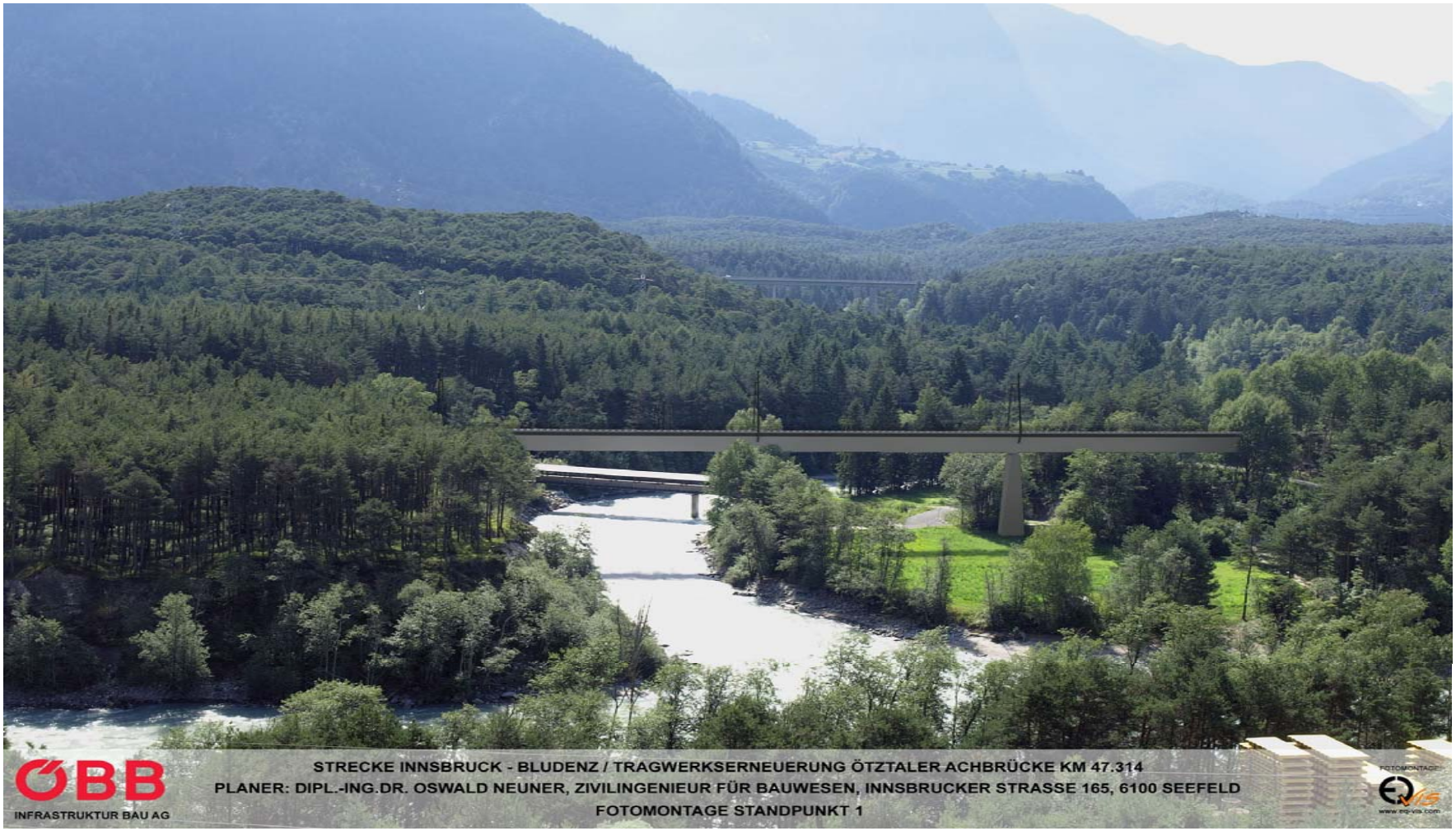
Gestaltungsentwurf
OBHOLZER

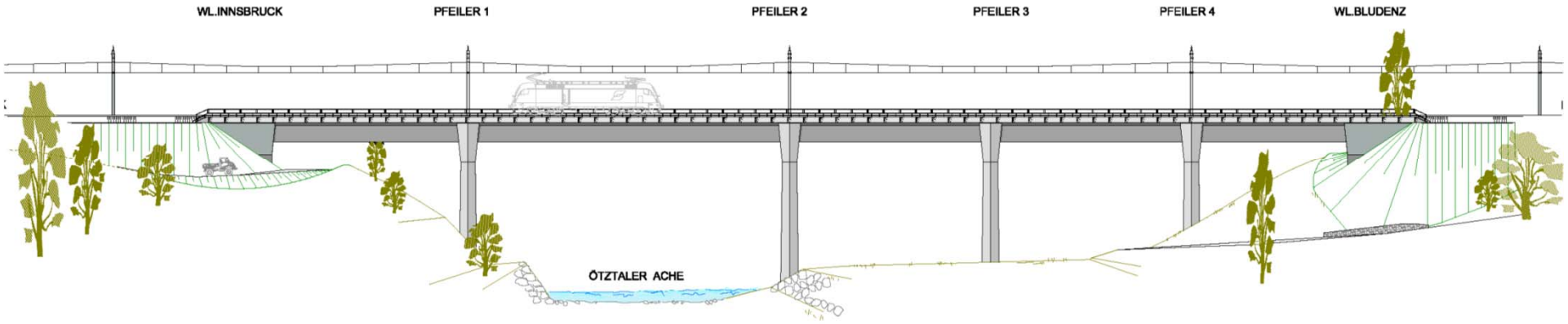
Brückenbautag 2013

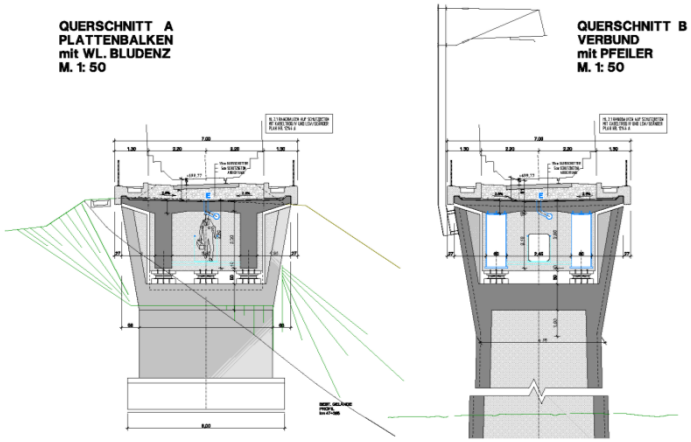




Gestaltungsentwurf
NEUNER


ÖBB
INFRASTRUKTUR BAU AG
STRECKE INNSBRUCK - BLUDENZ / TRAGWERKSERNEUERUNG ÖTZTALER ACHBRÜCKE KM 47.314
PLANER: DIPL.-ING.DR. OSWALD NEUNER, ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN, INNSBRUCKER STRASSE 165, 6100 SEEFELD
FOTOMONTAGE STANDPUNKT 1

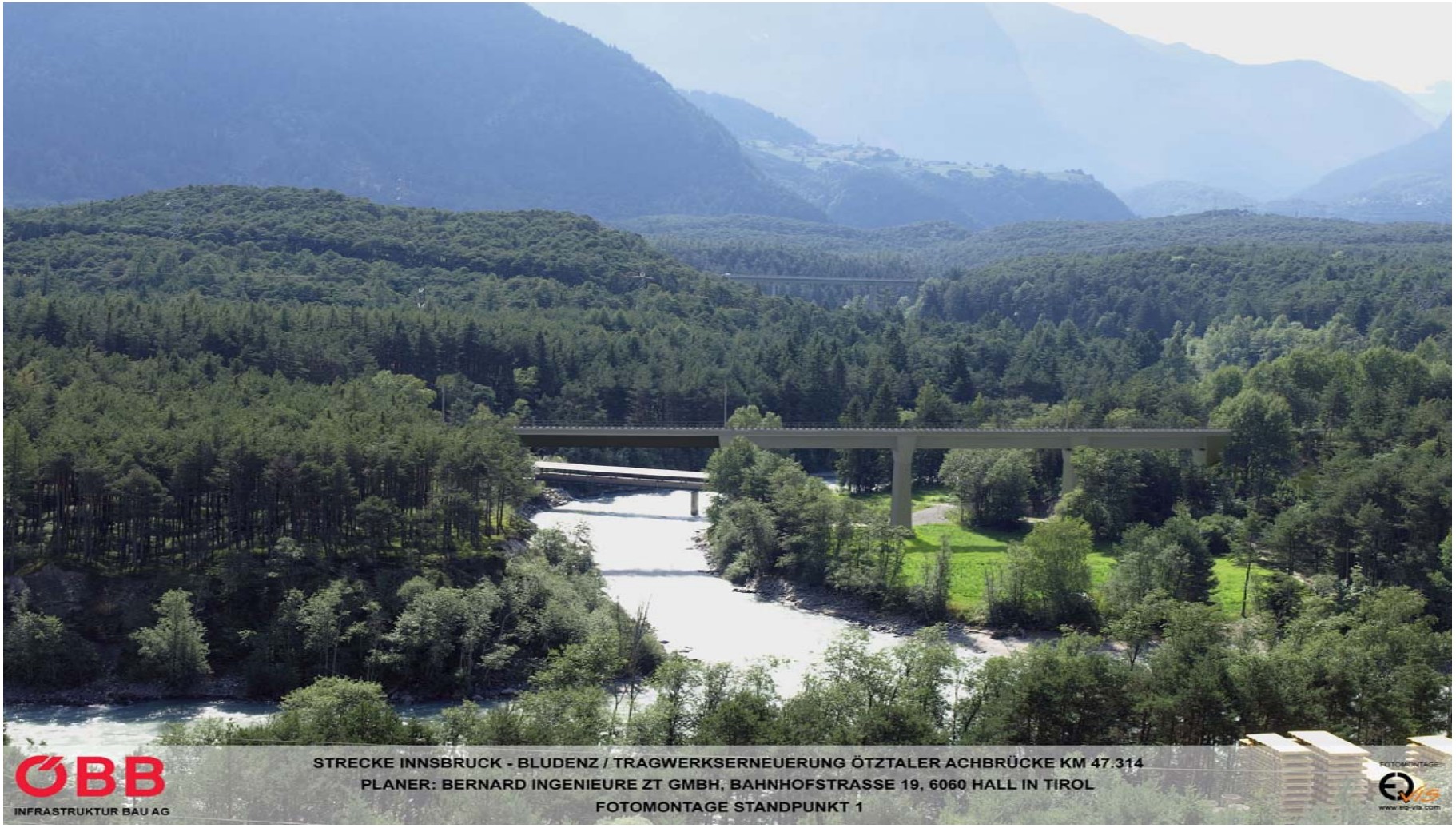




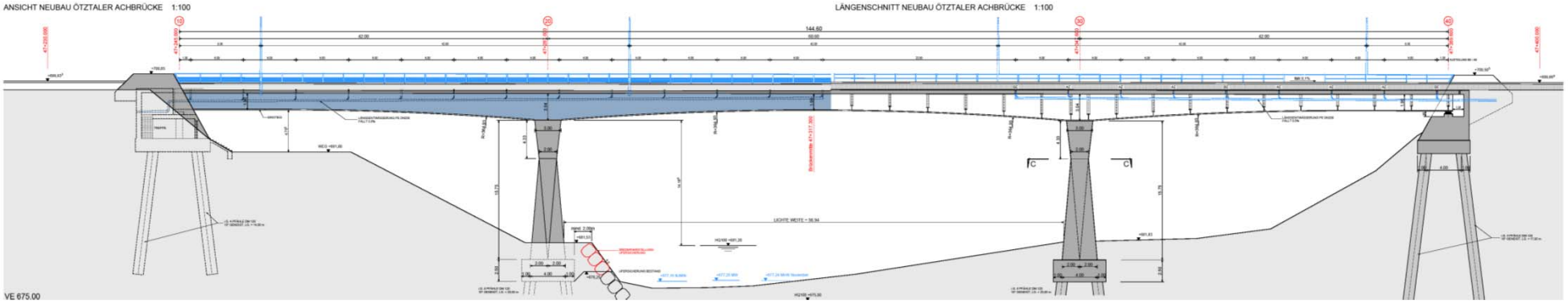
Gestaltungsentwurf

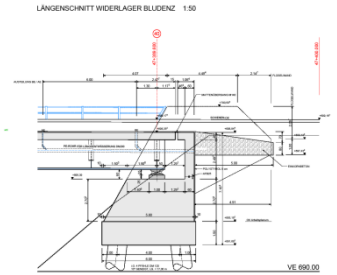
BERNARD

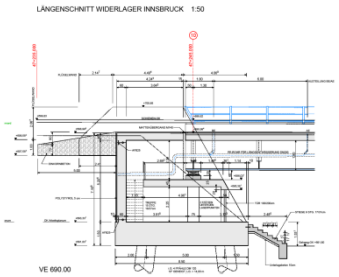
Brückenbautag 2013

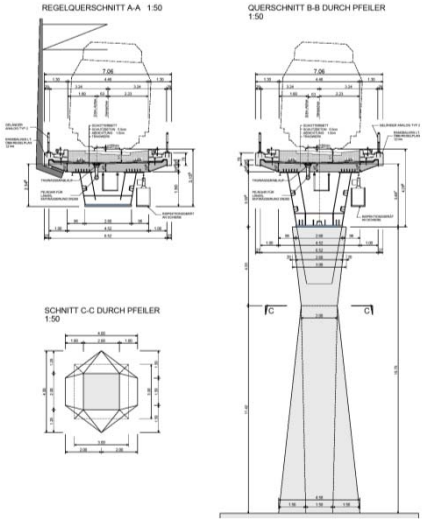


Brückenbautag 2013



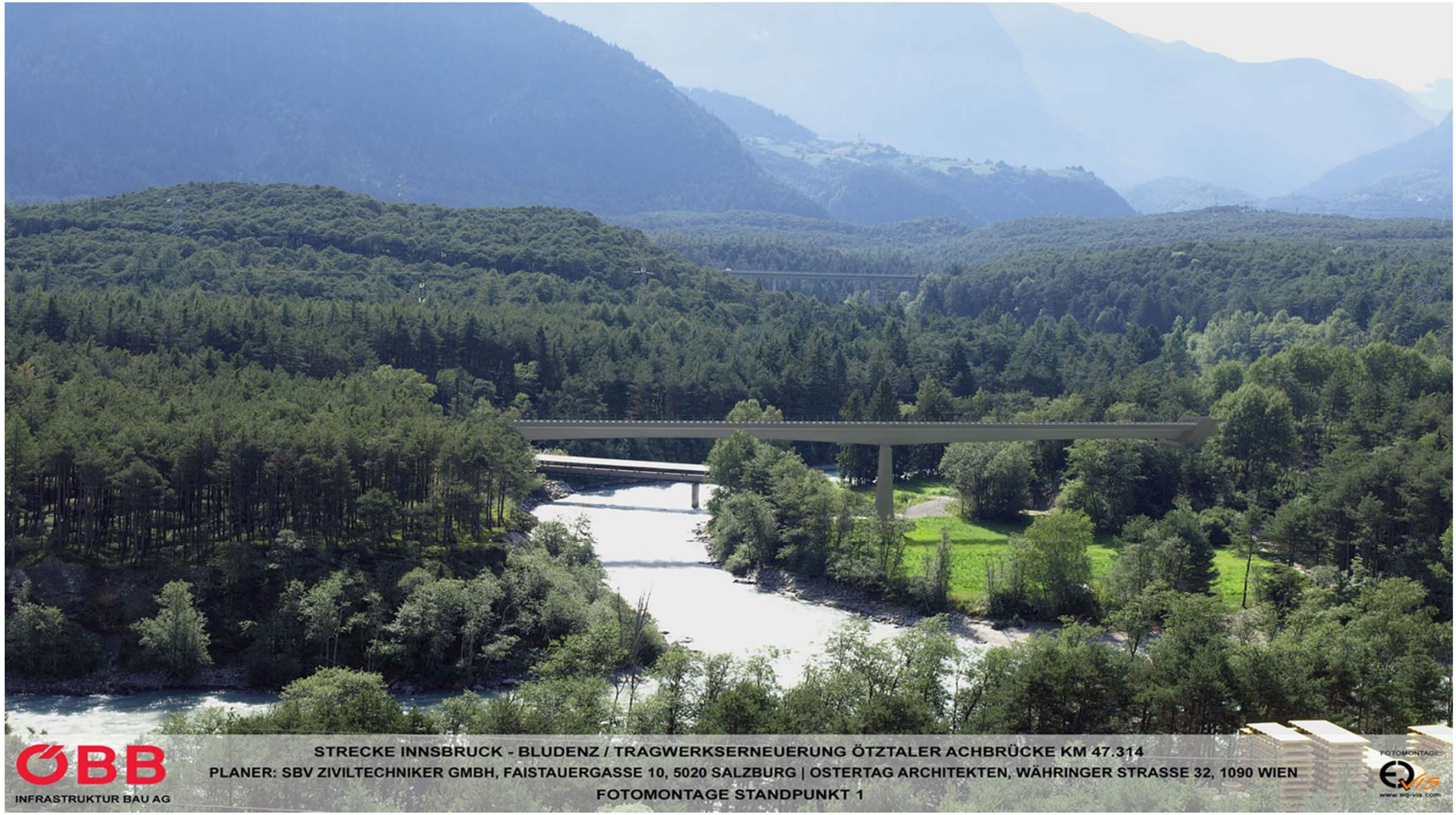






Gestaltungsentwurf

SBV

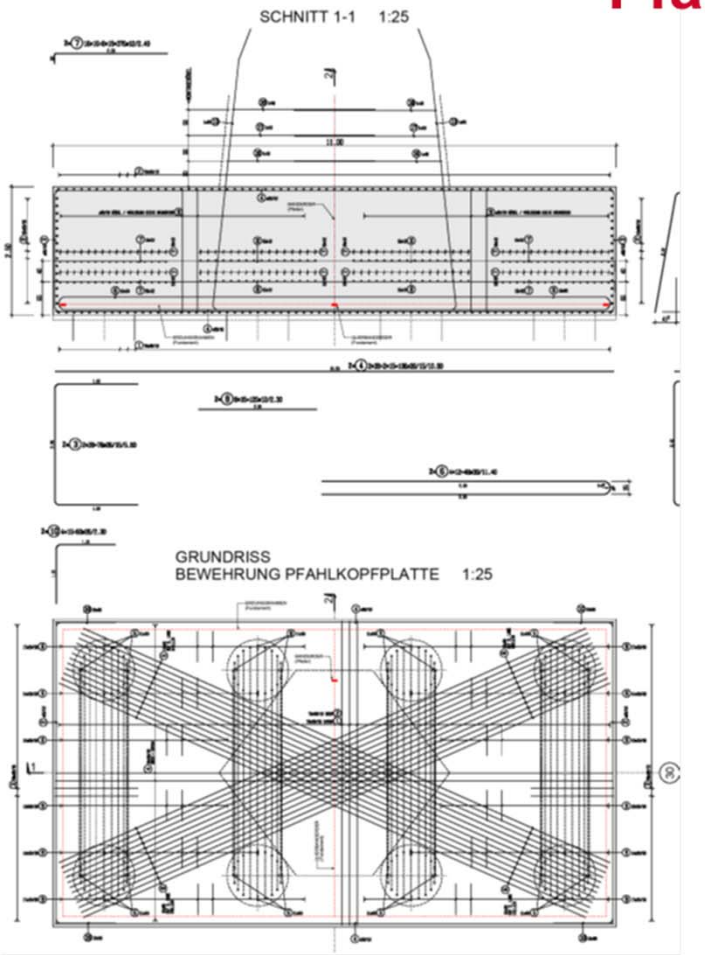

ÖBB
INFRASTRUKTUR BAU AG
STRECKE INNSBRUCK - BLUDENZ / TRAGWERKSERNEUERUNG ÖTZTALER ACHBRÜCKE KM 47.314
PLANER: SBV ZIVILTECHNIKER GMBH, FAISTAUERGASSE 10, 5020 SALZBURG | OSTERTAG ARCHITEKTEN, WÄHRINGER STRASSE 32, 1090 WIEN
FOTOMONTAGE STANDPUNKT 1
FOTOMONTAGE:
EQ-VIS
www.eq-vis.com

Auftragserteilung: November 2010
Baubeginn: Jänner 2011
Betriebsaufnahme: 21.08.2011

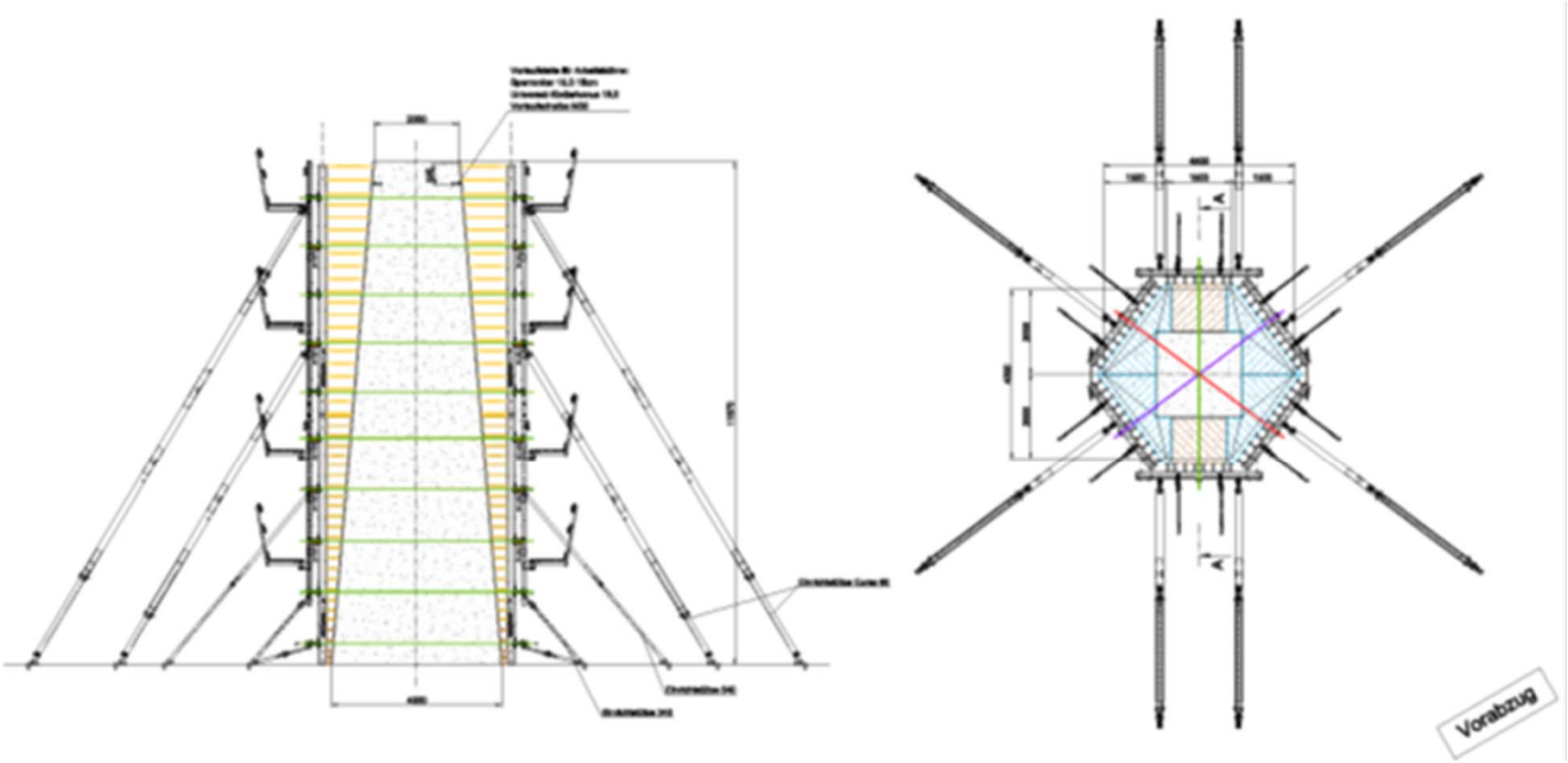
Spritzbetonsicherung Widerlagerbereich

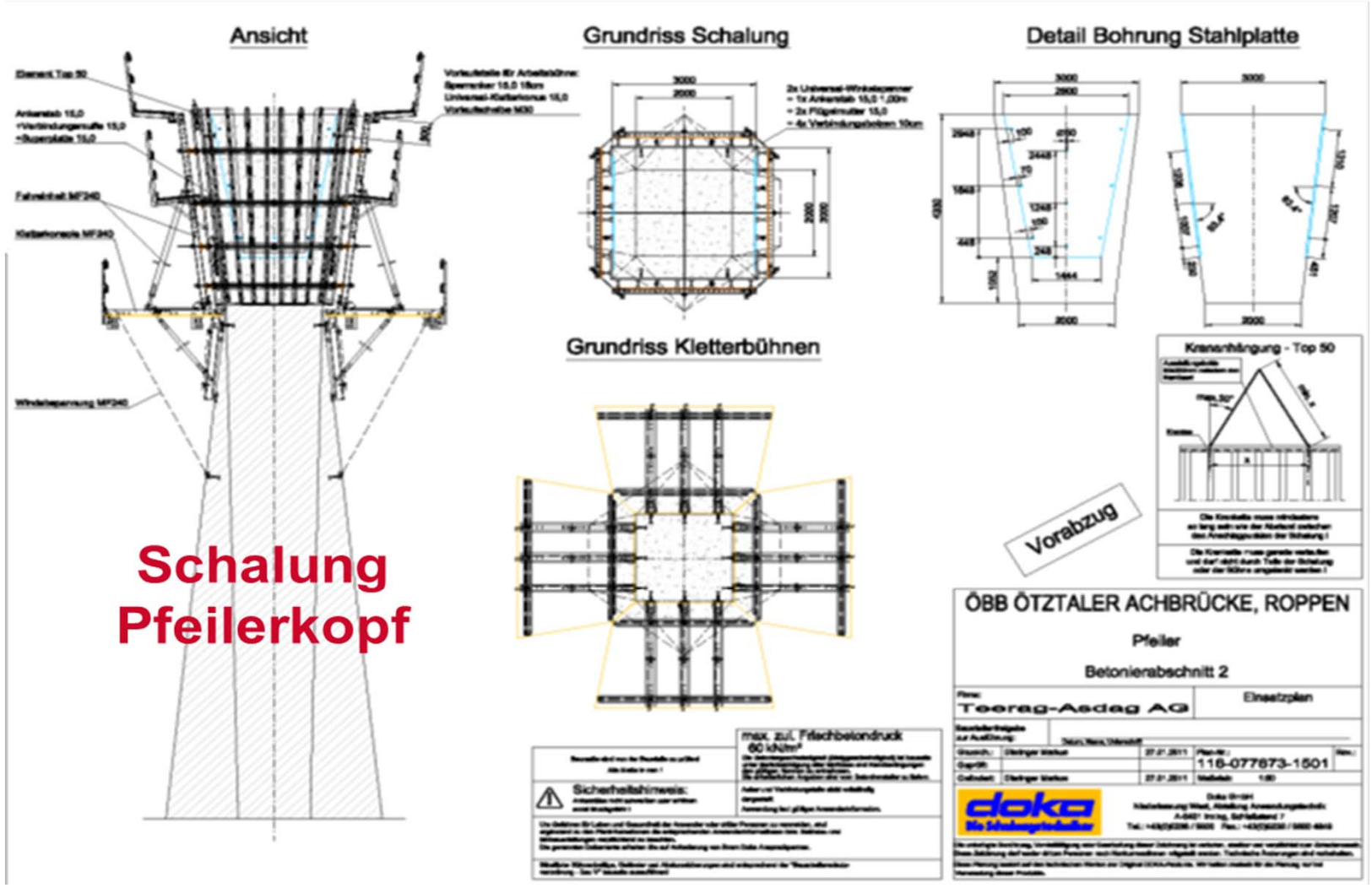
Bombenfund

Pfahlkopfplatte



Schalungsbau Pfeilerschaft

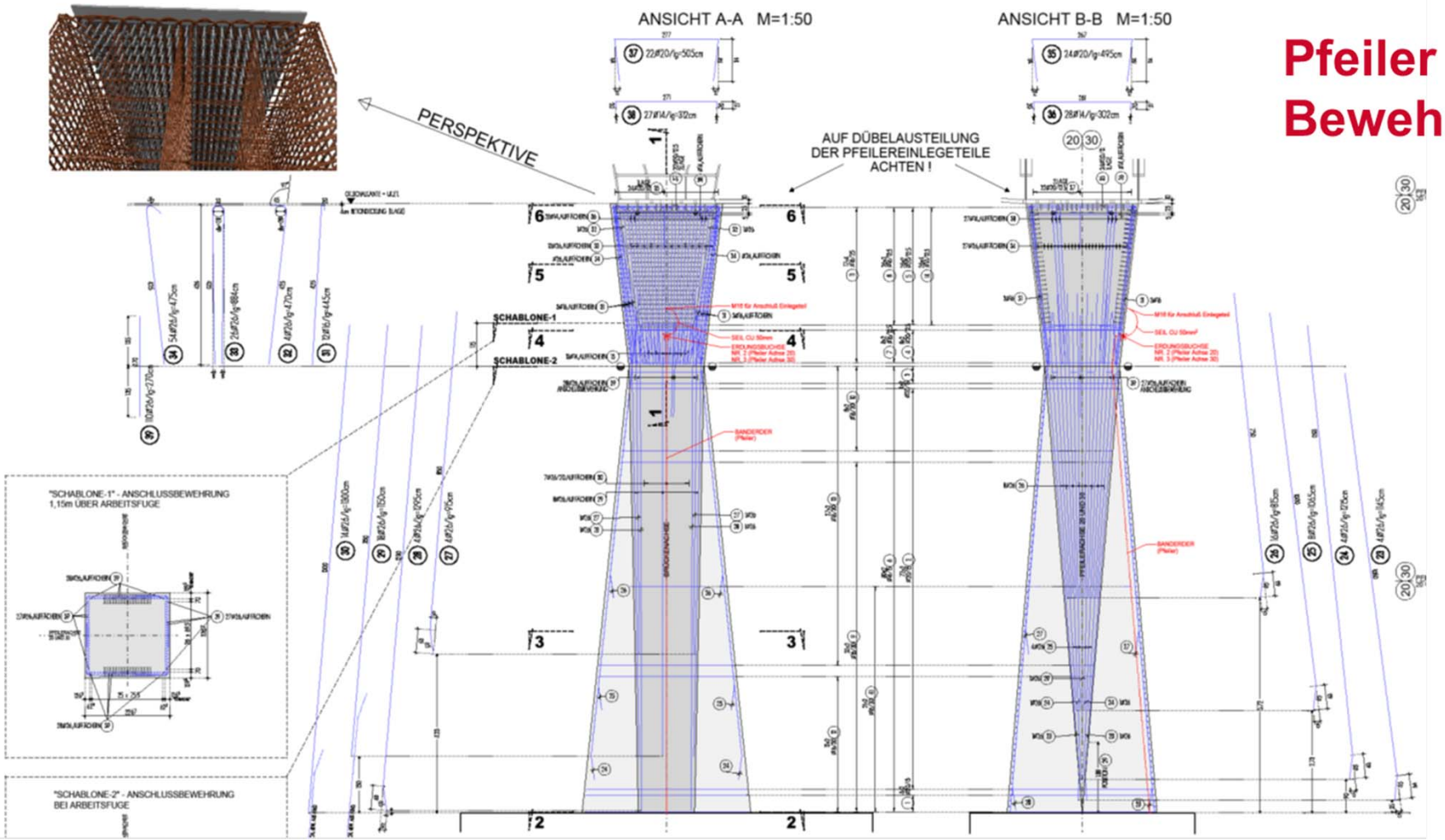


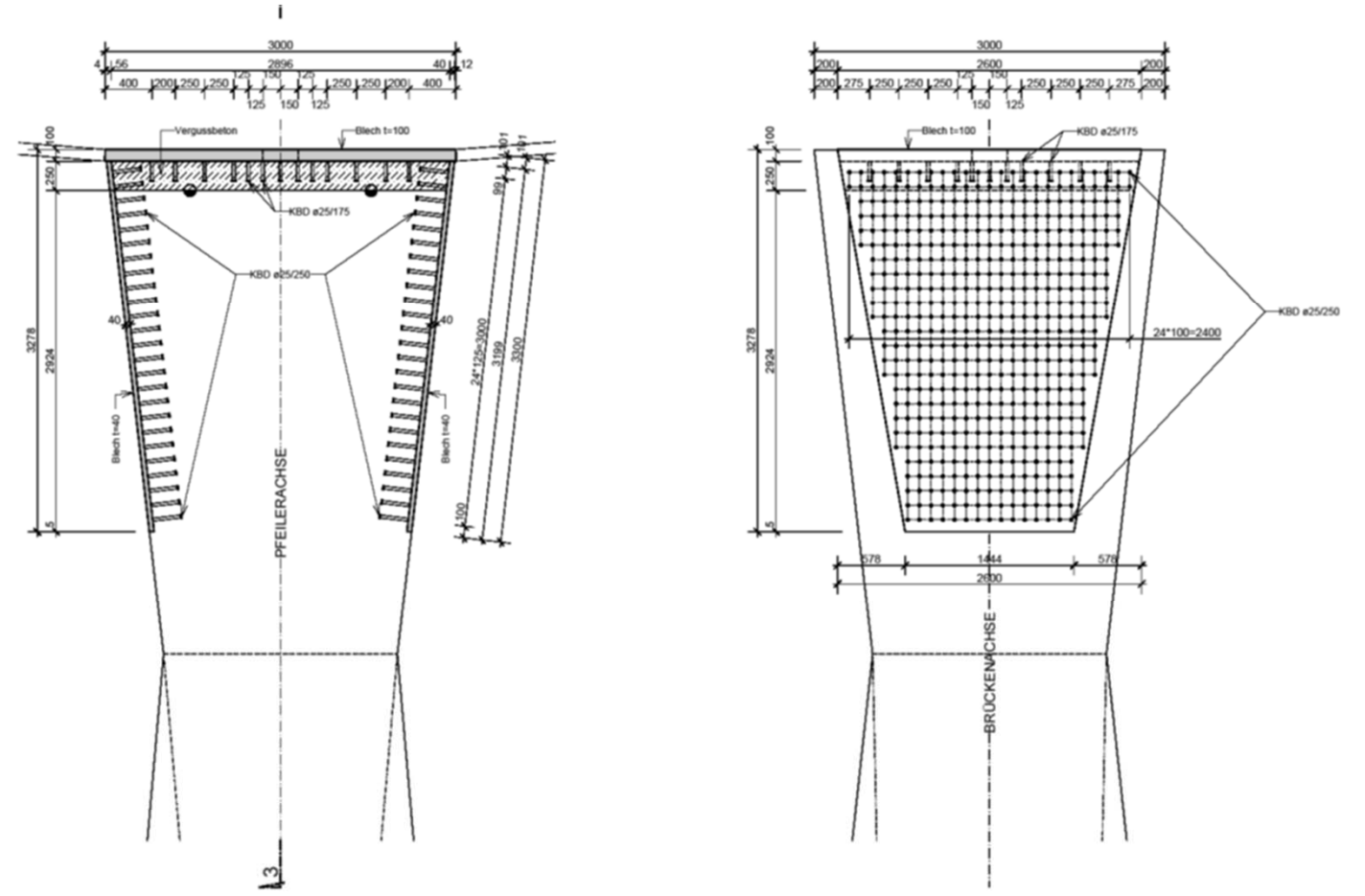

Ansicht
Grundriss Schalung
Detail Bohrung Stahlplatte
Grundriss Kletterbühnen
Kranaufhängung - Top 50
Vorabzug
Schalung
Pfeilerkopf
ÖBB ÖTZTALER ACHBRÜCKE, ROPPEN
Pfeiler
Betonierabschnitt 2
Teerag-Asdag AG
Einsatzplan
116-077673-1501
max. zul. Frischbetondruck
60 kN/m²
Sicherheitshinweis:
doka

08/03/2011

23/03/2011

Pfeiler Bewehrung





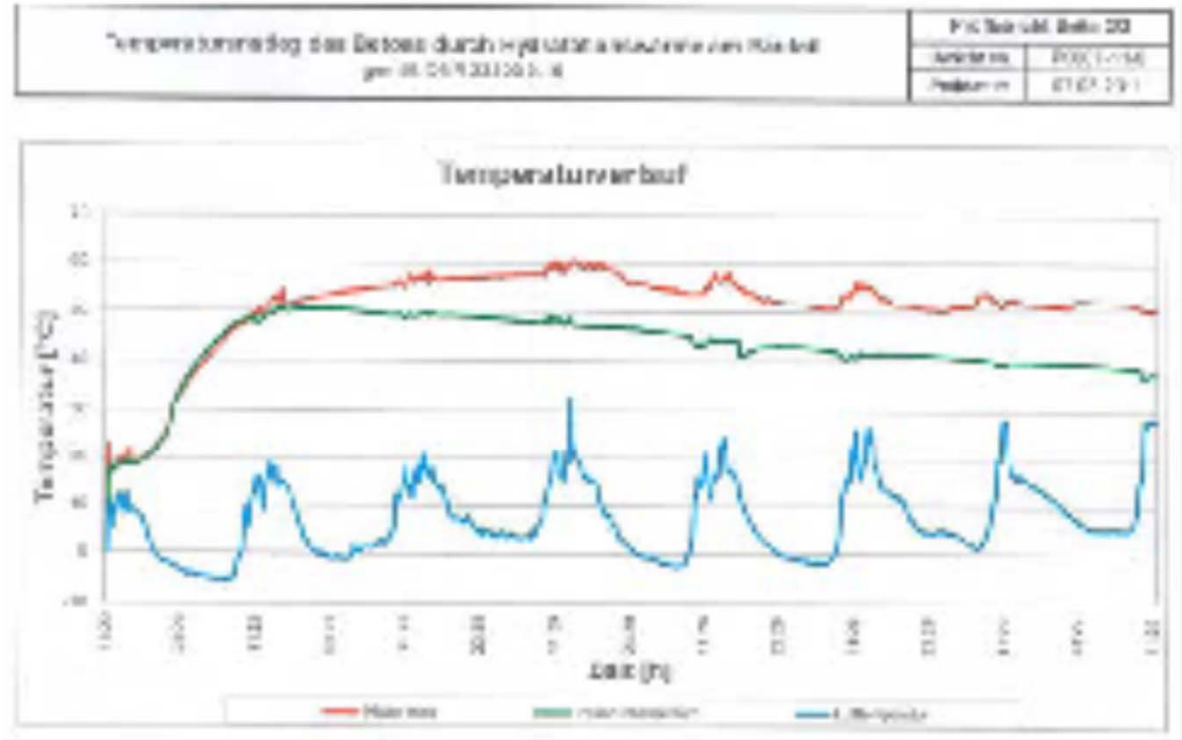
Stahlbau Einlegeteil

Stahlbau Einlegeteil

Bewehrung Pfeilerschaft

Bewehrung und Betonierung Pfeiler

Temperaturgradient

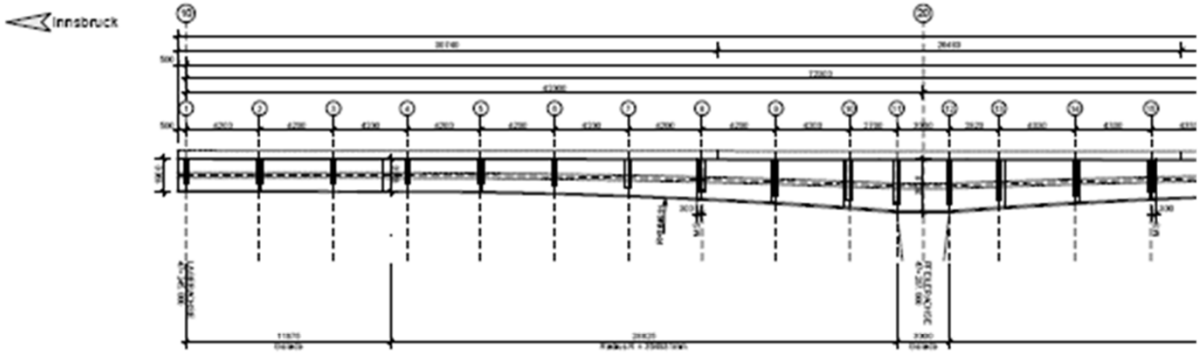


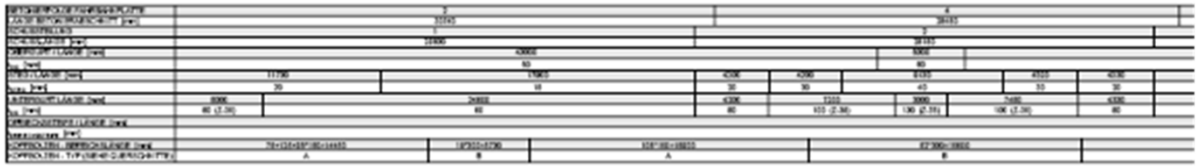
Pfeilerschaft

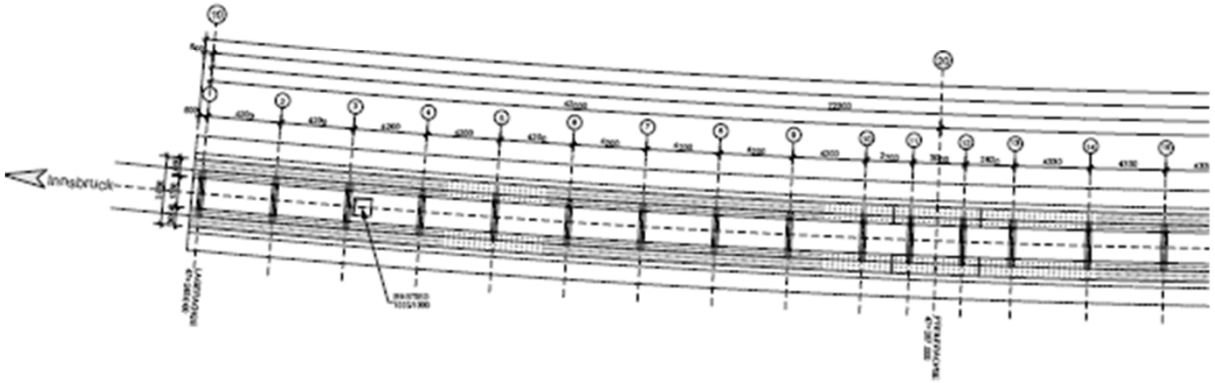
fertiggestellter Pfeiler

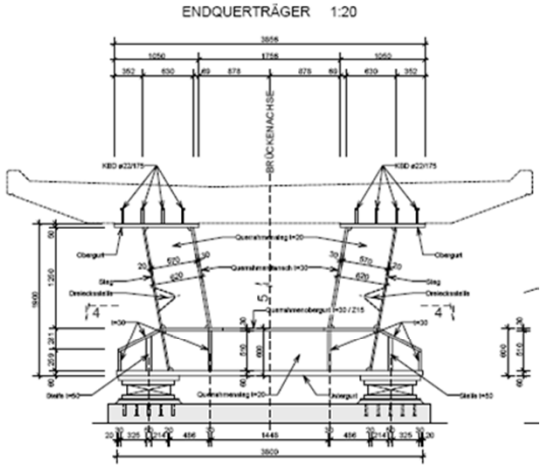
Widerlager

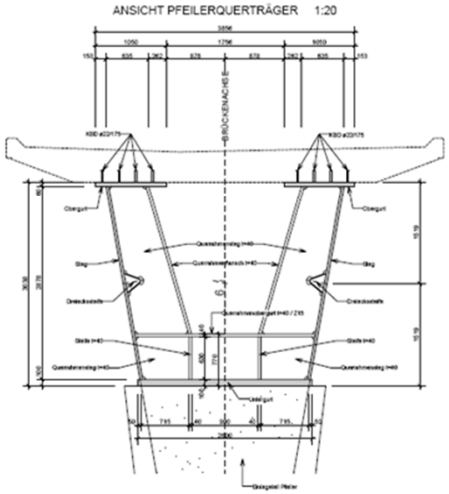
Brückenbautag 2013



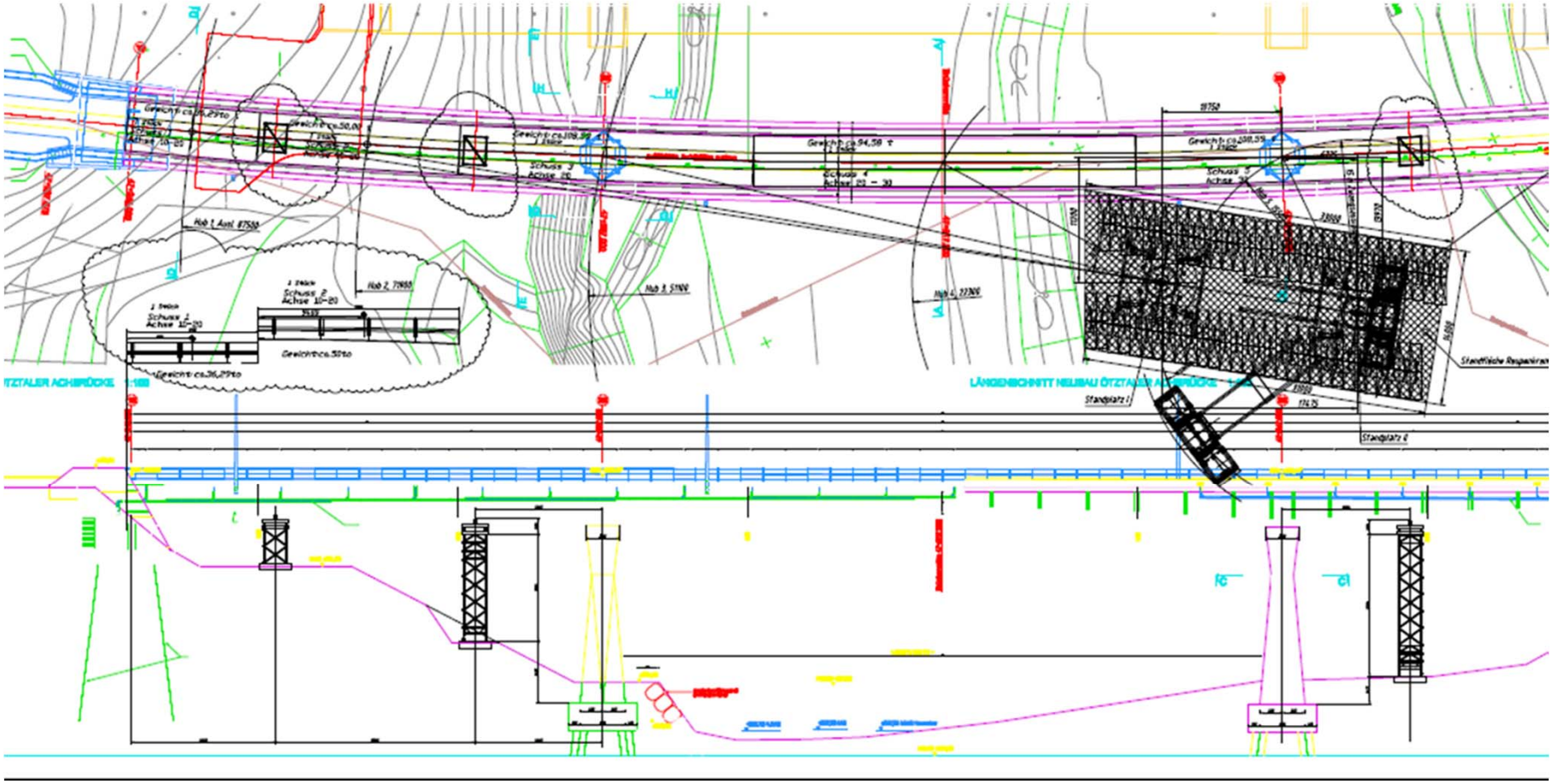




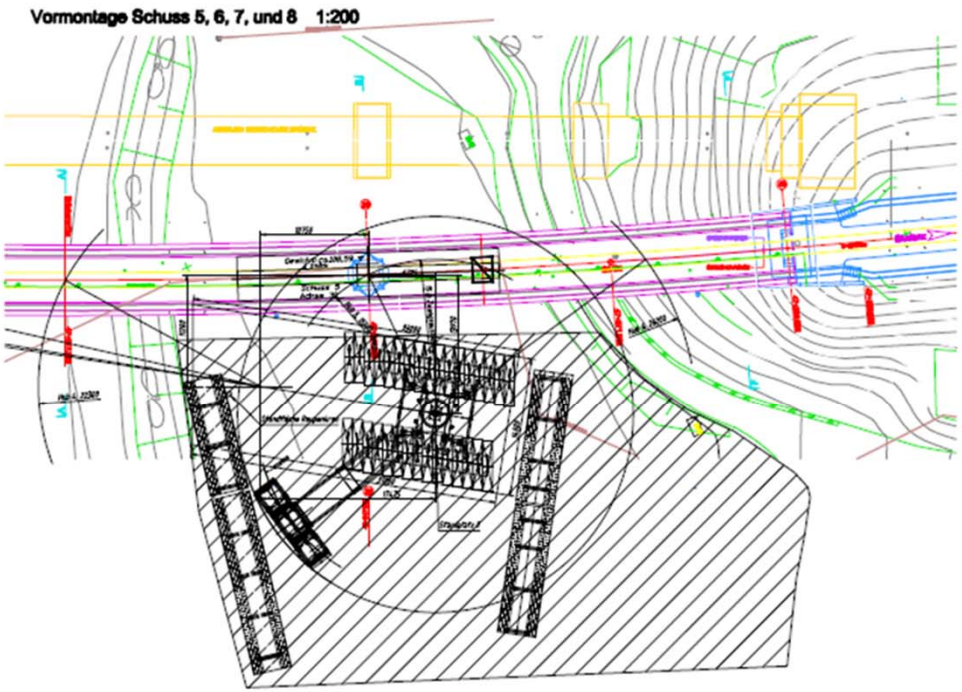


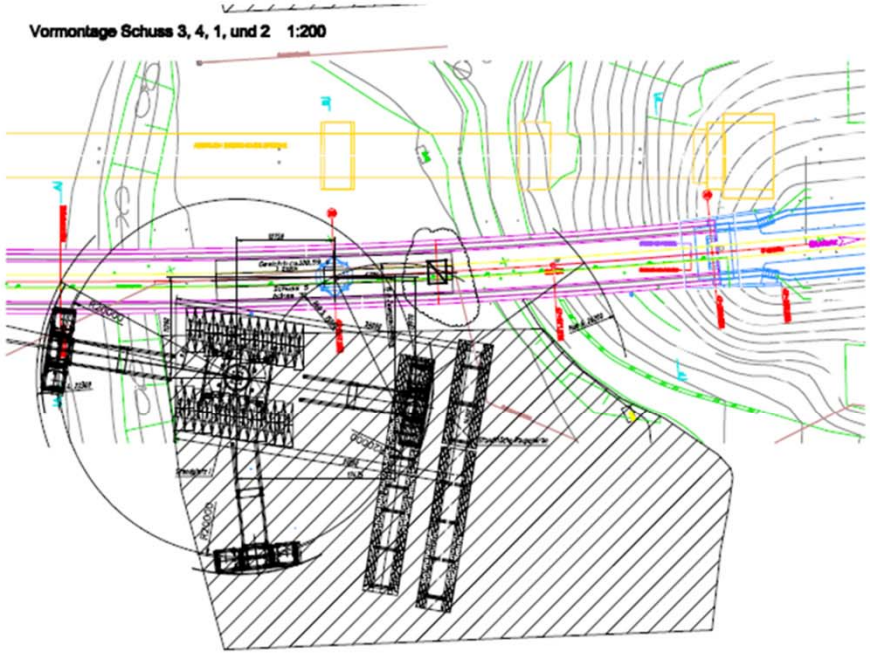


Kranstudie

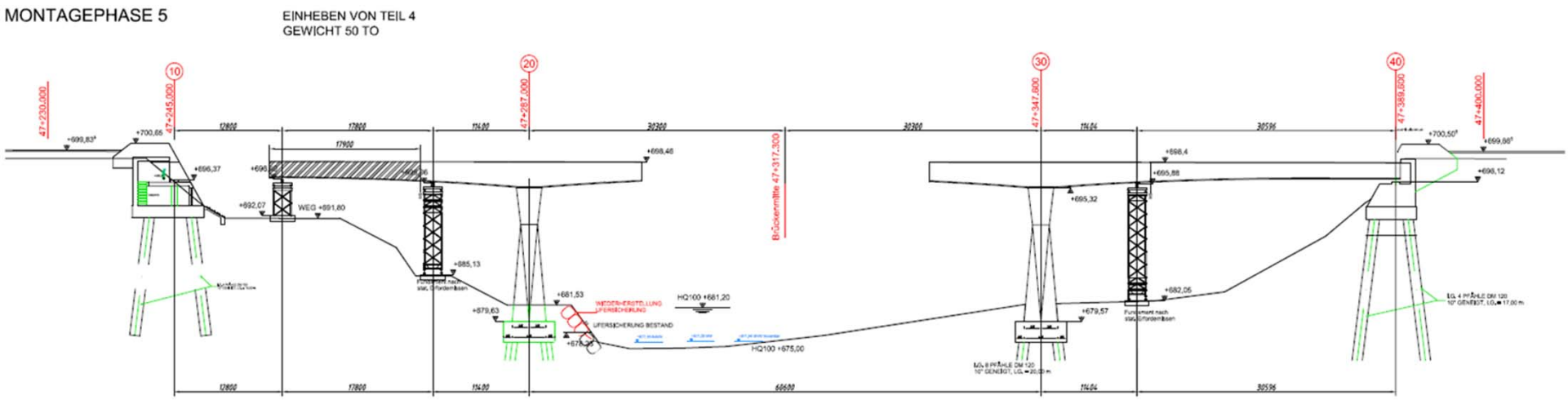


Kranstudie


Vormontage Schuss 5, 6, 7, und 8 1:200


Vormontage Schuss 3, 4, 1, und 2 1:200

Montagekonzept



Kranmontage

Kranmontage

Kranmontage

Stahlbaumontage - Vormontageplatz

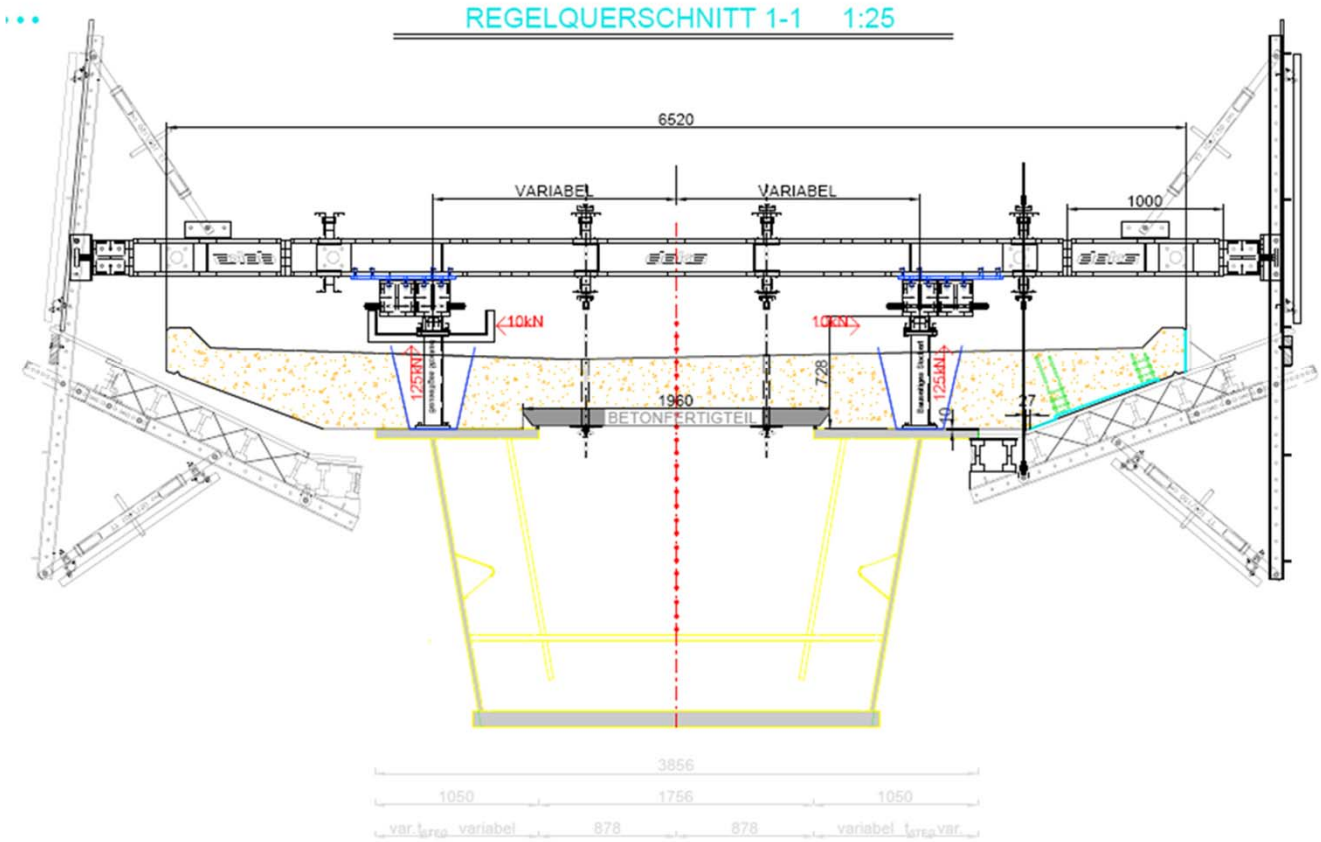
Montageabschnitt 1

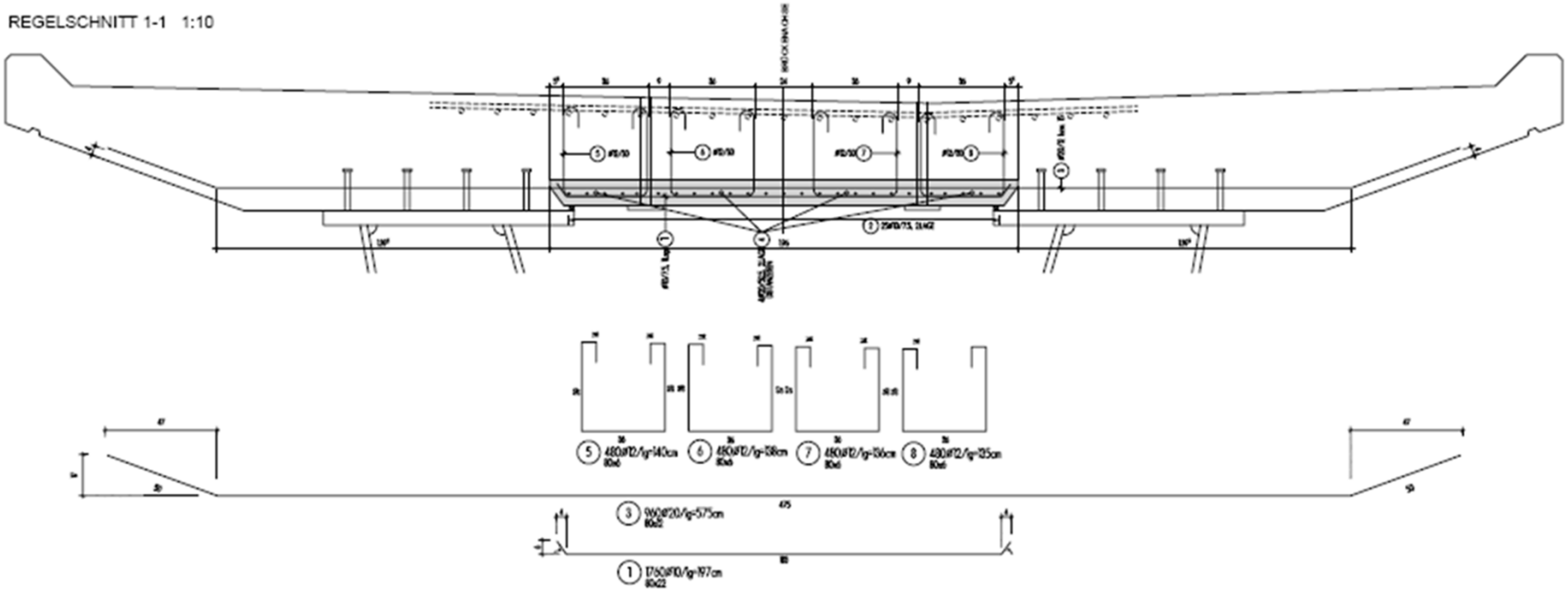
Montageabschnitt 2

Montageabschnitt 5 und 6

Montageabschnitt 6 - Lückenschluss

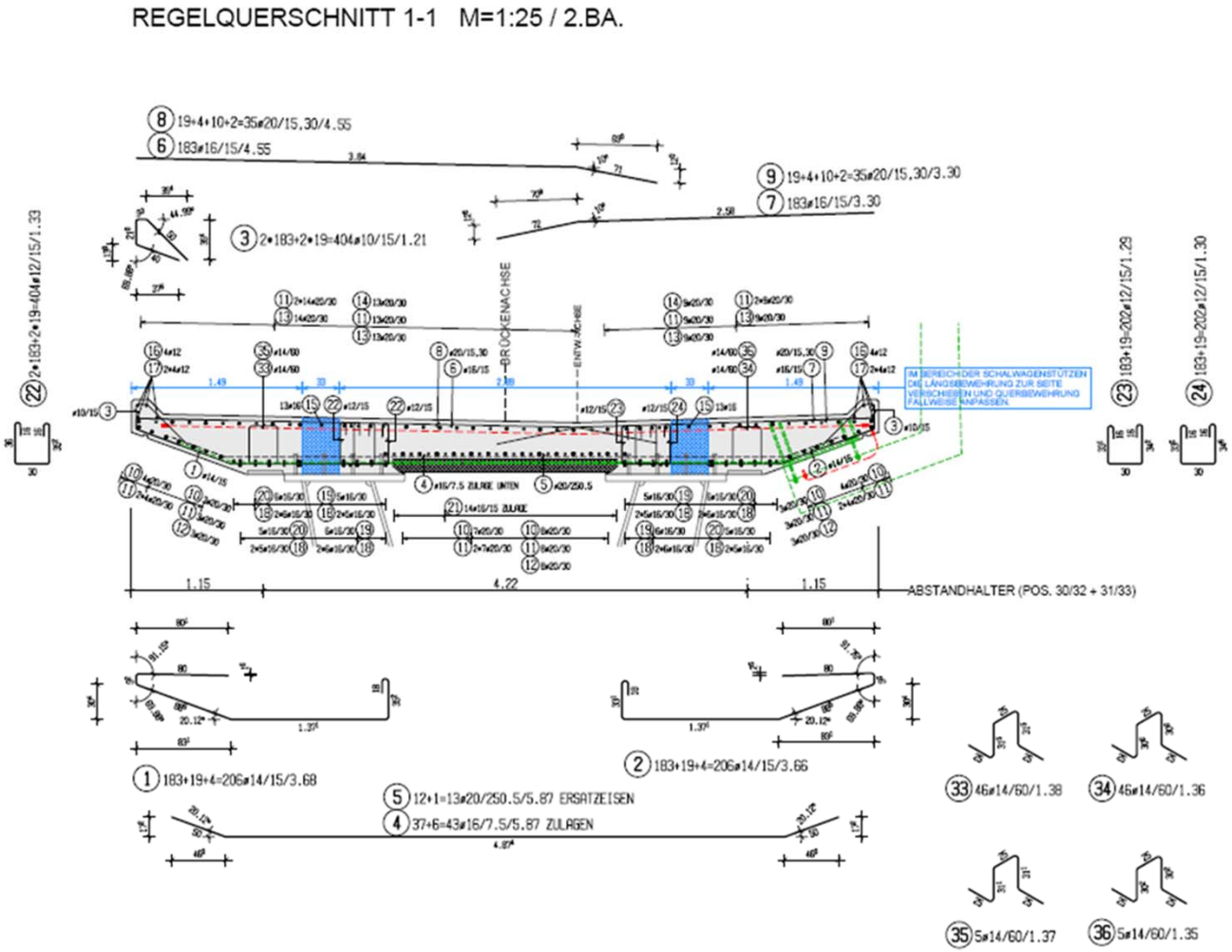
Schalwagen Fahrbahnplatte



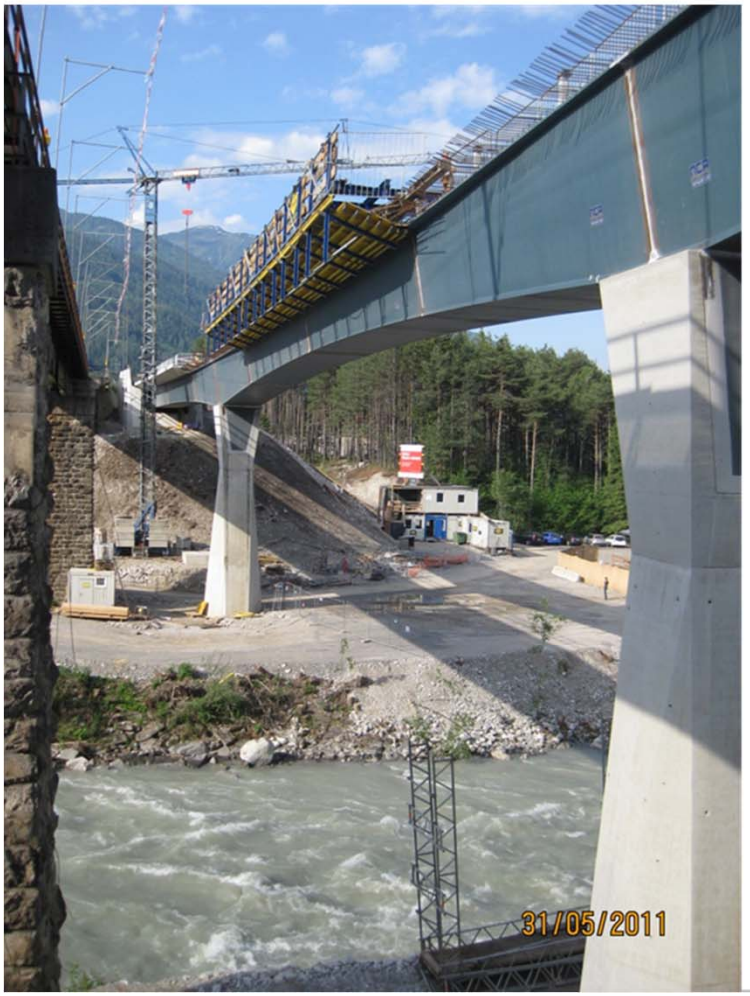

REGELSCHNITT 1-1 1:10

Fertigteile

Regelquerschnitt Fahrbahnplatte



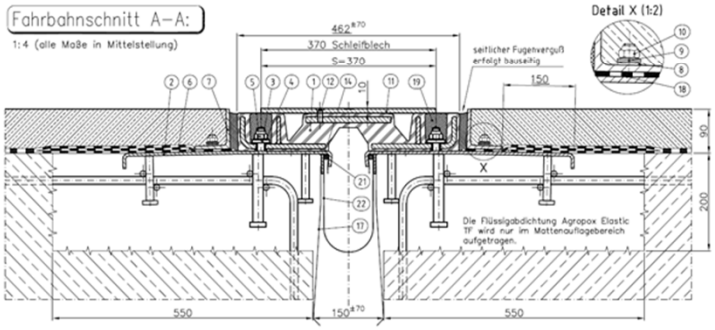
Schalwagen

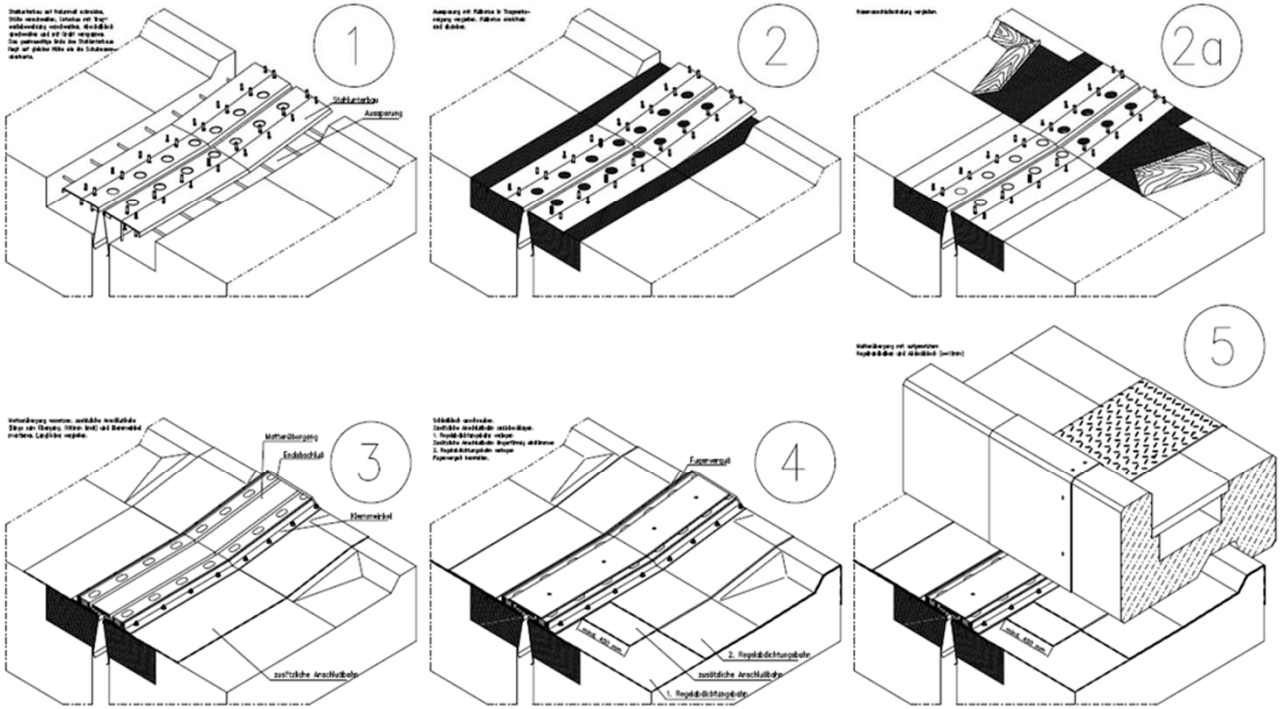


Fahrbahnplatte

Fahrbahnplatte

Fahrbahnübergang





Fahrbahnübergang mit BBB Beschichtung

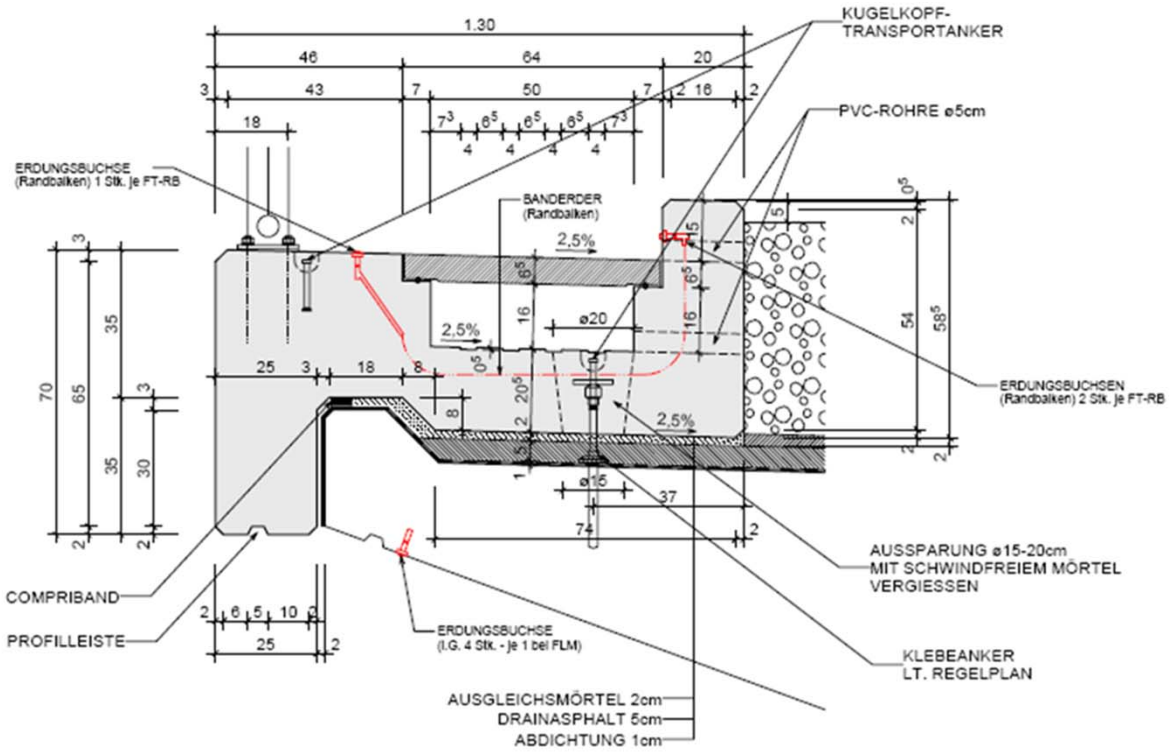
Abdichtungsarbeiten

Randbalken

REGELQUERSCHNITT FERTIGTEILRANDBALKEN M=1:10

HL 2.1 ÖBB - REGELPLAN 12144 D

FERTIGTEILE BEI EINBAU KRAFTSCHLÜSSIG LAGERN (z.B. AUF KUNSTSTOFFPLÄTTCHEN)



Dübel
Drainasphalt

Randbalken

Kabeltrogabgang
Ausfließversuch

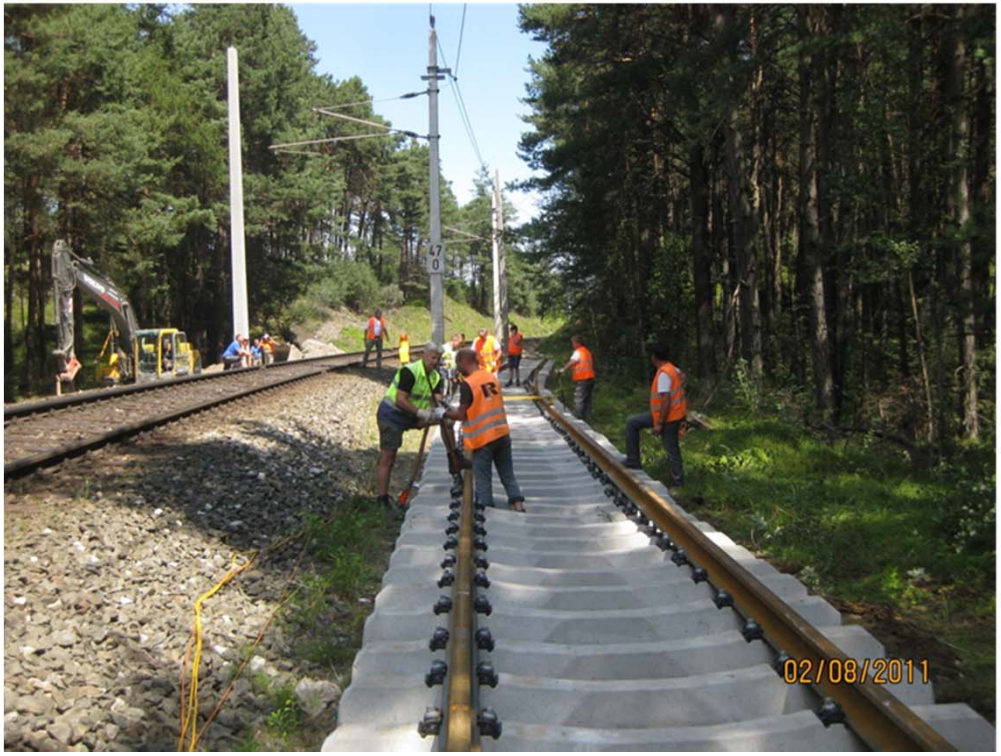
Asphaltschutzschichte

Geländermontage

Übergang Dammstrecke

Damm im Anschwenkungsbereich

Oberbauarbeiten

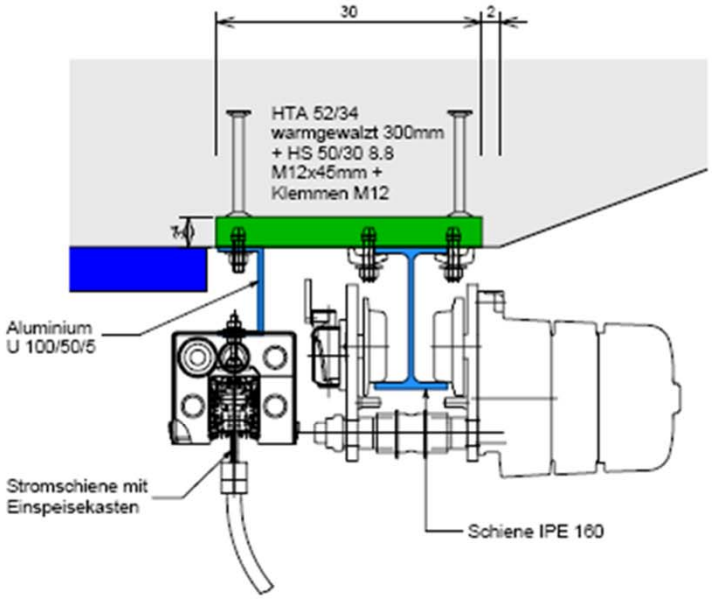


Oberbauarbeiten

Probebelastung
1. Zugsfahrt 21.08.2011

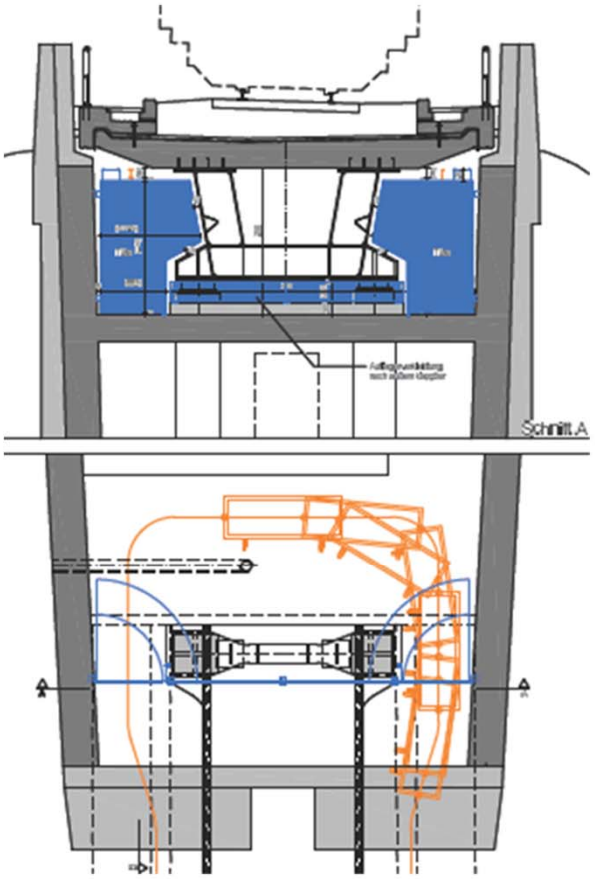
Korrosionsschutz

Befahranlage

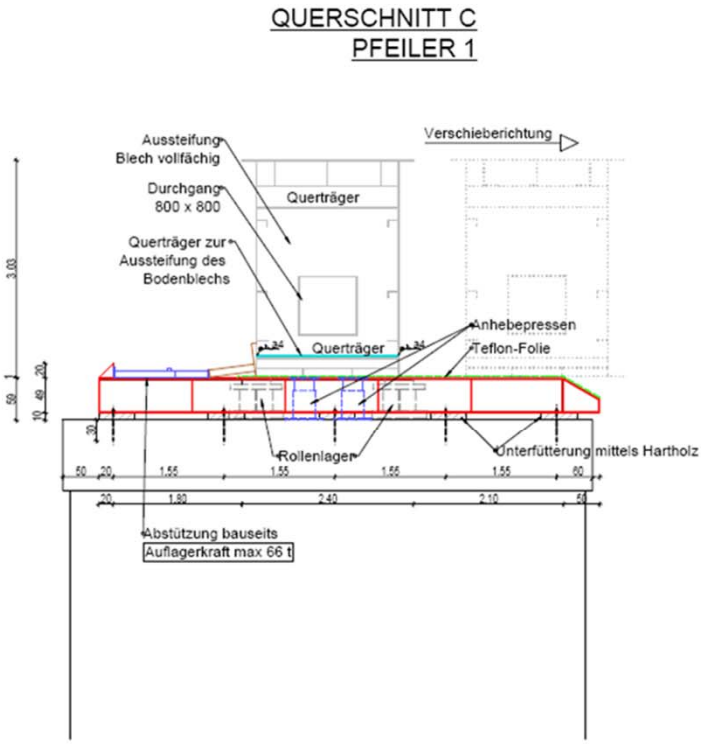


- Halfenschienenabstand max. 1,33m
- Konsolenabstand max. 1,33m
- Netzbewehrung vorsehen
- Austeilung der Halfenschienen in Achse der Kopfbolzen

Befahranlage



Abtragskonzept

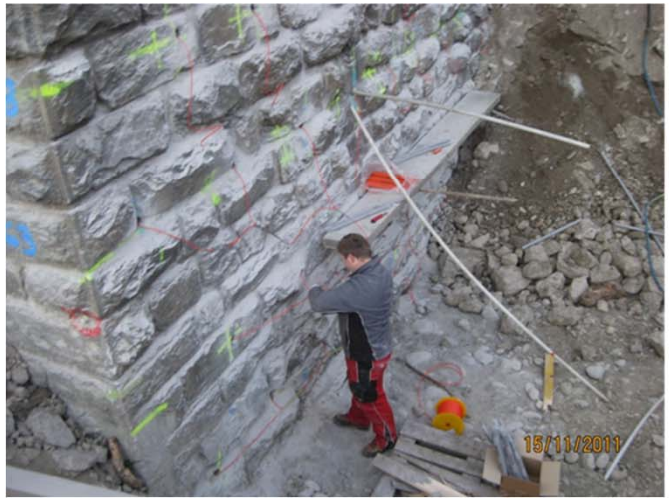


Ausschub des Tragwerkes

08/11/2011

N E R
B I R O

Abtrag Pfeiler



Umleitu
15/11/2011

Brückenbautag 2013

Projektteam

Statisch konstruktive Planung:	SBV
Prüfstatik:	Baumann+Obholzer
Geotechnik:	Henzinger
Architektur:	Ostertag
Streckenplanung:	Bernard Ingenieure
ÖBA:	IBPA
Bauausführung:	Teerag/Asdag – NCA
Stahlabnahme:	Pommer
Ko-Schutzabnahme:	Wakolbinger / Niehsner
Qualitätssicherung Beton:	Nievelt / Dr. Huber

Ein aufrichtiges Danke für die fachkompetente und partnerschaftliche Bauabwicklung

Danke für Ihre Aufmerksamkeit